

Schwarzenegger fordert beim Austrian World Summit: „Mehr Action, weniger Raunzen!“

Am 3. Juni 2025 versammelt sich die Welt in Wien beim Austrian World Summit, um klimafreundliche Lösungen zu erarbeiten.



Wien, Österreich - Am 3. Juni 2025 fand der neunte „Austrian World Summit“ in der Wiener Hofburg statt. Die Veranstaltung widmete sich der dringenden Suche nach Lösungen für eine klimafreundlichere Zukunft und zog 1.500 Teilnehmer aus über 80 Ländern an. Unter dem Motto „Unite in Action – Terminate Pollution“ bedeutete der Summit eine Plattform für internationale Führerschaft in Fragen des Klimaschutzes. Arnold Schwarzenegger, der Gründer der Schwarzenegger Climate Initiative und Schirmherr der Veranstaltung, forderte in seiner Eröffnungsrede mehr „Action“ und weniger „Raunzen“.

Bundespräsident Alexander Van der Bellen eröffnete die Konferenz mit einem eindrücklichen Vergleich der aktuellen Klimakrise mit einem Science-Fiction-Szenario. Er betonte die Notwendigkeit einer kollektiven Handlung: „Wenn wir den Planeten retten wollen, müssen wir handeln.“ Auch Bundeskanzler Christian Stocker (ÖVP) appellierte an die Anwesenden, das Verbindende über das Trennende zu stellen. Er bekannte sich zur Klimaneutralität Österreichs bis 2040 und unterstrich die Wichtigkeit von Klimaschutzmaßnahmen für die wirtschaftliche Entwicklung.

Der Fokus auf Einsatzkräfte

Ein zentrales Thema des diesjährigen Summits lag auf den Ersteinsatzkräften, die in klimabedingten Notfällen eine entscheidende Rolle spielen. Zu den vorgestellten Einsatzkräften zählten unter anderem die Wiener Feuerwehrfrau Viktoria Zechmeister und Firefighter Captain Dom Bei aus Santa Monica, die für ihre mutigen Einsätze gegen die verheerenden Auswirkungen des Klimawandels anerkannt wurden. Diese Anerkennung zeigt die Dringlichkeit und Relevanz der Herausforderungen, mit denen die Welt konfrontiert ist, seien es Waldbrände, Überschwemmungen oder extreme Wetterereignisse.

Rund 500 Schülerinnen und Schüler aus ganz Österreich beteiligten sich ebenfalls an der Konferenz, was die Bedeutung der nächsten Generation im Kampf gegen den Klimawandel hervorhebt. Auf der Bühne fand zudem die Weltpremiere des neuen Songs „I’ll be Back“ von The BossHoss mit Schwarzenegger statt, welcher als Teil der Aufrufe zu mehr Action und Engagement in der Klimadebatte interpretiert werden kann.

Gemeinsame Anstrengungen für den Klimaschutz

Die Veranstaltung war nicht nur ein Forum für Politiker und Investoren, sondern stellte auch die Notwendigkeit von Maßnahmen in den Mittelpunkt, die Engagement von Politik, Industrie und Wirtschaft erfordern. Bürgerinnen und Bürger können ebenfalls mit geringem Aufwand zur Reduktion von Treibhausgasen und zur Entlastung von Umwelt und Klima beitragen. Durch die Umsetzung von Klimaschutzstrategien, wie sie auch im Übereinkommen von Paris festgelegt sind, zeigt sich, dass jeder Einzelne in der Lage ist, positive Veränderungen zu bewirken.

Die Initiative der Schwarzenegger Climate Initiative betont die Wichtigkeit der globalen Zusammenarbeit, um die Herausforderungen des Klimawandels wirksam anzugehen. Der „Austrian World Summit“ 2025 stellt somit einen bedeutenden Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigen Zukunft dar, die sowohl von politischen als auch von sozialen Dimensionen geprägt ist. Eine gemeinsame Anstrengung, die einen entscheidenden Beitrag für kommende Generationen leisten kann.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.austrianworldsummit.com• www.oesterreich.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at